
Open Access – freier Zugang zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Netzwerk
Informationskompetenz
Berlin/Brandenburg

[Lost in Dissertation](#)

9.4.2025

Juliane Brosowsky
Freie Universität Berlin

Michaela Voigt
Technische Universität Berlin

Austausch

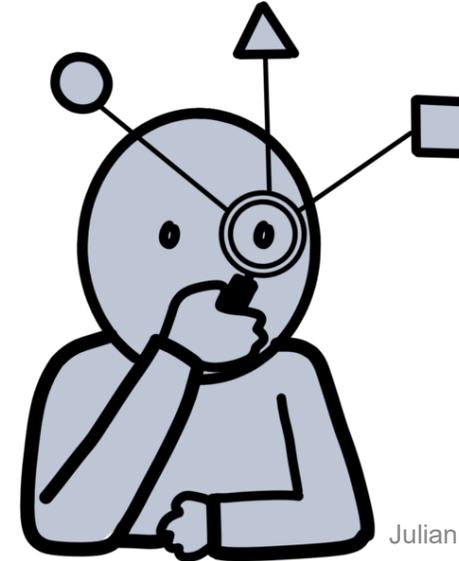


**Was assoziieren Sie beim Begriff
„Open Access“?**

Gern kurz reinrufen oder in Chat notieren.

Agenda

1. Open Access – Was ist das?
2. Open-Access-Geschäftsmodelle
3. Services der Universitäten und Hochschulen
4. Urheberrecht: Grundsätze, Nutzungsrechte, Verlagsverträge
5. Creative-Commons-Lizenzen
6. Veröffentlichungspflicht von Dissertationen



Julian Kücklich, [Analysieren2](#) (eingefärbt), [CC0 1.0](#)

Stimmungsbild



Haben Sie schon einmal Open
Access publiziert?

Bitte nutzen Sie das Reaktion Feature in WebEx:  oder 

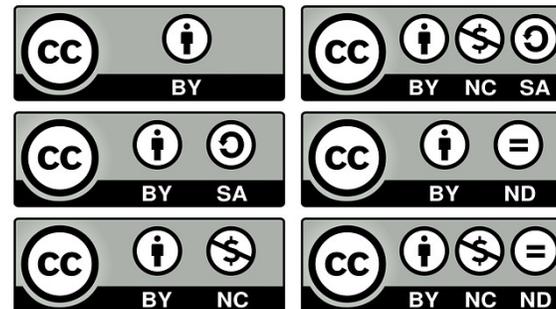
1. Open Access – Was ist das?



Grafik: Julian Kücklich, [OA paths 2](#) (eingefärbt), [CC0 1.0](#)

Was ist Open Access (OA)?

- Publikationsmodell für Online-Publikationen
- Wissenschaftliche Inhalte = weltweit frei zugänglich und nutzbar (lesen, kopieren, herunterladen, ausdrucken, verbreiten, bearbeiten)
- Nutzungsrechte meist über freie Lizenzen geregelt
zum Beispiel:



Creative Commons

- Open Access ≠ Verpflichtung zur Publikation oder Preisgabe von Forschungsergebnissen (aber wenn publiziert wird, sollten Inhalte frei zugänglich sein)

Zur Geschichte



- Definition des Begriffs Open Access
- Hinweise für Regelung einheitlicher Zugangsrechte & Verwertungsrechte
- Ermöglichen des offenen Zugangs, uneingeschränkte Verbreitung, Interoperabilität und langfristige Archivierung (Online-Archiv)



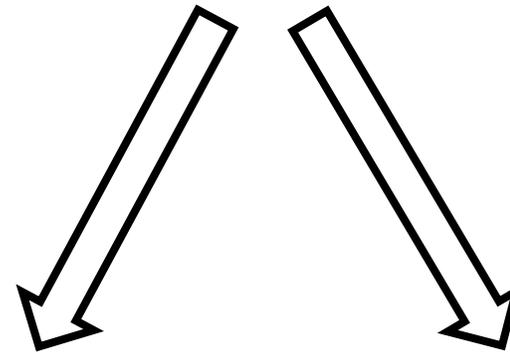
Entwicklung von Infrastrukturen an wissenschaftlichen Einrichtungen:

- Verabschiedung von Open-Access-Policies
- Erarbeitung von Open-Access-Strategien
- Finanzierungs- und Geschäftsmodelle
- Einrichtung von Repositorien

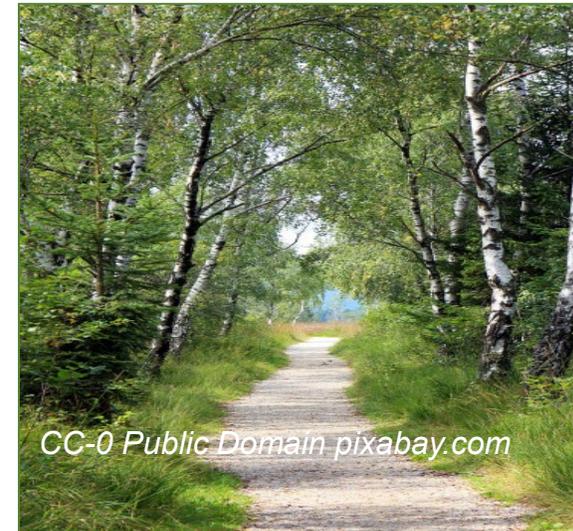
Die Wege des Open Access

Umsetzung erfolgt über **zwei Wege**:

Goldener Weg
Open Access bei
Verlag



Grüner Weg
über Open-Access-
Repositorium



Goldener Weg des Open Access

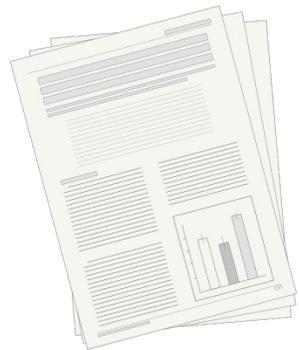
- **Erstveröffentlichung** wissenschaftlicher Werke:
 - in Open-Access-Zeitschrift
 - als Open-Access-Buch
- Online Verfügbarkeit
(unmittelbar nach Qualitätssicherung)
- Häufig Rechte zur Nutzung für Allgemeinheit
- Zugriff auf Volltexte **nicht** eingeschränkt durch:
 - technische Barrieren
 - gesetzliche Barrieren
 - finanzielle Barrieren



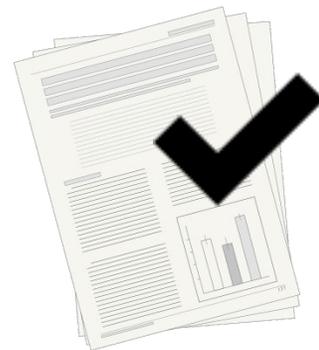
Grüner Weg des Open Access

- **Zweitveröffentlichung** von Beiträgen in:
 - Repositorium (Dokumentenserver)
- Zulässige Version abhängig vom Rechteinhaber (meist Verlag) und unter Beachtung von möglichen Embargofristen

Versionen:



Eingereichtes
Manuskript



Akzeptiertes
Manuskript



Verlags-
version



CC-0 Public Domain pixabay.com

Vorteile von Open Access

Als Autor*in

- Behält Rechte an der eigenen Publikationen
- Gute Auffindbarkeit der eigenen Publikationen über Suchmaschinen
- Bessere (internationale) Vernetzung
- Zitationshäufigkeit steigt (im Durchschnitt)

Als Leser*in

- Freier Zugang zu relevanter Literatur
- Ggf. weitere Rechte zur Nutzung der Inhalte Dritter, z.B. bei:
 - eigenen Publikationen
 - digitaler Lehre,
 - Text and Data Mining
 - u.S.W.

2. Open-Access- Geschäftsmodelle



Grafik: [mohamed hassan, https://pixabay.com/de/illustrations/verdienen-laptop-geld-online-frau-3499449/](https://pixabay.com/de/illustrations/verdienen-laptop-geld-online-frau-3499449/)

Stimmungsbild



Haben Sie schon einmal Gebühren
für Open Access gezahlt?

Bitte nutzen Sie das Reaktion Feature in WebEx:  oder 

Finanzierung von Zeitschriftenartikeln

- **Finanzierung durch den*die Autor*in (APC)**
 - „Article Processing Charges“ / „Artikelgebühren“
 - Höhe der APCs variieren (abhängig vom Verlag und Zeitschriftentitel)
 - für ökonomisch schwache Regionen oder unabhängige Wissenschaftler*innen werden APCs ggf. erlassen (*APC waiver*)
- **Finanzierung über die eigene Institution**
 - Publikationsfonds (Förderbedingungen beachten!)
 - Mitgliedschaftsmodelle → institutionelle Mitgliedschaften
 - Verlagsvereinbarungen (z.B. DEAL Wiley, DEAL Springer Nature)
- **Andere Geschäftsmodelle der Zeitschriften**
 - Konsortiale Ansätze
 - Fachgesellschaften
 - ...

Finanzierung von OA-Büchern

- **Finanzierung durch den*die Autor*in (BPC)**
 - Book Processing Charge / „Publikationsgebühr“
 - Höhe der BPCs variieren in Abhängigkeit vom Verlag

- **Finanzierung über die eigene Institution**
 - Publikationsfonds: anteilige Kostenübernahme für Open-Access-Publikationsgebühren
 - Zum Beispiel [FU Berlin](#), [HU Berlin](#), [TU Berlin](#)

- **Fach-Communities**
 - Zum Beispiel Language Science Press <http://langsci-press.org/>

Qualitätssicherung

- Erfolgt durch Verlage und Herausgeber*innen
- Passende Angebote finden:



Directory of Open Access Journals (DOAJ)

<https://doaj.org/>

~ 21.500 Zeitschriften aus 136 Ländern



Directory of Open Access Books (DOAB)

<https://www.doabooks.org/>

> 93.000 Bücher (peer-reviewed) von ca. 800 Verlagen



Open Access Scholarly Publishing Association (OASPA)

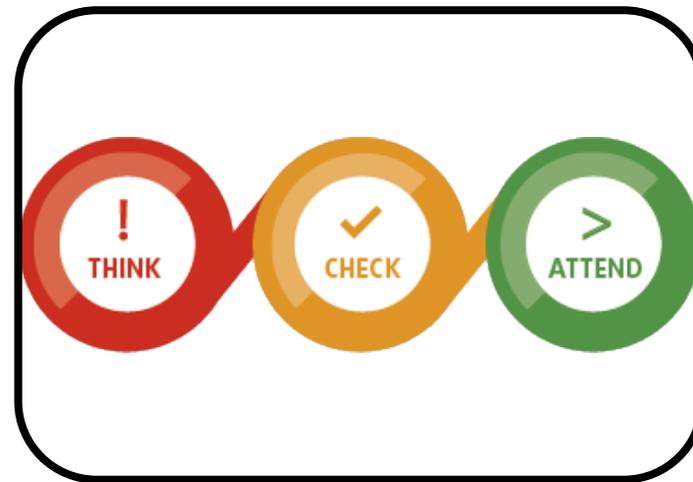
<https://oaspa.org/>

Praxistipp: Think, Check, ...

Ist eine Zeitschrift oder Konferenz vertrauenswürdig? Hilfe zur Selbsthilfe...



Think Check Submit
thinkchecksubmit.org/

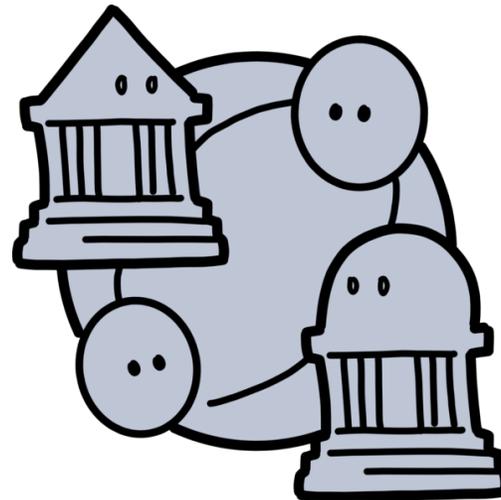


Think Check Attend
thinkcheckattend.org/



Compass to Publish
<https://services.lib.uliege.be/compass-to-publish/>

3. Services der Universitäten und Hochschulen



Grafik: Julian Kücklich, [Netzwerk](#) (eingefärbt), [CC0 1.0](#)

Stimmungsbild



Haben Sie schon einmal auf dem institutionellen Repository Ihrer Einrichtung veröffentlicht?

Bitte nutzen Sie das Reaktion Feature in WebEx:  oder 

Welche Services bieten Hochschulen?

Institutionelles
Repository

Service der Zweit-
veröffentlichungen

Beratung

Publikationsfonds

Hosting OA-
Zeitschriften

Verlag /
Verlagsleistungen

Repositorien: Sie haben die Wahl!

Institutionell

- HU → edoc-Server
<https://edoc.hu-berlin.de/>
- FU, Charité → Refubium
<https://refubium.fu-berlin.de/>
- TU → DepositOnce
<https://depositonce.tu-berlin.de/>

Weitere Repositorien finden

- Directory of Open Access Repositories (OpenDOAR) <https://v2.sherpa.ac.uk/opensoar/>
- Registry of Research Data Repositories (re3data) <http://re3data.org>

Übergreifend / disziplinär



Institutionelle Repositorien

Funktionen (u.a.)

- Archivierung und Veröffentlichung von (Forschungsdaten und) Publikationen
- Persistent Identifier (DOI)
- Verwaltung Embargofristen
- Versionierung
- Verweise zwischen Veröffentlichungen, die in Beziehung zueinander stehen

Deposit
Once

Startseite Bereiche Suche • Statistiken Hilfe

Q Anmelden



edoc-Server
Open-Access-Publikationsserver der Humboldt-Universität

Willkommen

Der edoc-Server ist der Open-Access-Publikationsserver und das institutionelle Repositorium der Humboldt-Universität zu Berlin. Er steht den Universitätsangehörigen für die Publikation wissenschaftlicher Arbeiten als Erst- oder Zweitveröffentlichung zur Verfügung. Neben Textpublikationen können

Veröffentlichungen auffindbar in

- Bibliothekskatalogen
- Suchmaschinen (Google, Google Scholar)
- Wissenschaftlichen Suchmaschinen (z.B. [BASE](#))
- Via [Unpaywall](#): OA-Versionen auf Repositorien in Web of Science



Allgemeine Beratungsangebote zu Open Access

- Beratung & Workshops zu Open Access & Publikationsstrategien
- Urheberrecht & Formulierungen im Verlagsvertrag
- Freie Lizenzen
- Forschungsdatenmanagement

Universitätsspezifische Angebote entnehmen Sie bitte den Webseiten:

BTU Cottbus-Senftenberg: <https://www.b-tu.de/bibliothek/publizieren/open-access>

Charité Berlin: https://bibliothek.charite.de/publizieren/open_access/

FU Berlin: https://www.fu-berlin.de/sites/open_access/

HU Berlin: <https://www.ub.hu-berlin.de/de/forschen-publizieren/open-access>

TU Berlin: <https://www.tu.berlin/ub/oa>

Universität Potsdam: <https://www.ub.uni-potsdam.de/de/publizieren/open-access-publizieren>

Weitere s. Anhang

Universitätsverlag Potsdam

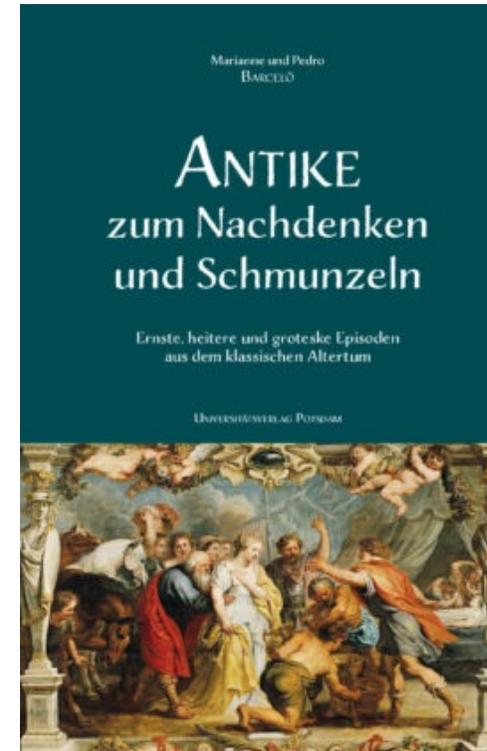
- Open-Access-Verlag der Universität Potsdam
- Print- und Onlineveröffentlichungen
- Veröffentlichung möglichst unter einer freien Lizenz (CC BY)



<https://www.ub.uni-potsdam.de/de/publizieren/universitaetsverlag>

ca. 50 Schriftenreihen; Zeitschriften

> 500 lieferbare Titel



Pedro A. Barceló, Marianne Häuptle-Barceló
Antike zum Nachdenken und Schmunzeln
 ISBN: 978-3-86956-585-9
 DOI: [10.25932/publishup-65031](https://doi.org/10.25932/publishup-65031)
 Print: 21,50€ über [Webshop](#)

Language Science Press

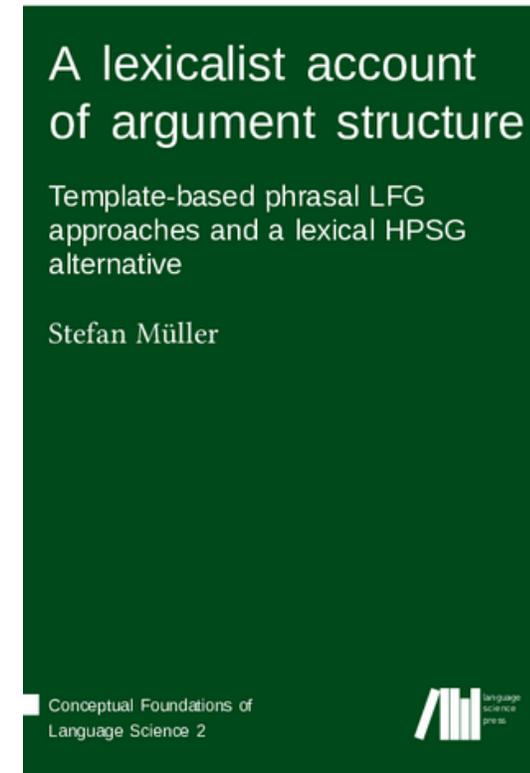
- Disziplinäres Profil: Sprachwissenschaft
- DFG-Förderung
- Institutionelle Anbindung u. a. HU und FU Berlin
- Vergabe DOI + Langzeitarchivierung auf dem Refubium der FU Berlin
- Veröffentlichung unter freier Lizenz (CC BY)



<http://langsci-press.org/>

~ 300 Bücher erschienen seit 2015 (ca. 30 pro Jahr)

35 Schriftenreihen



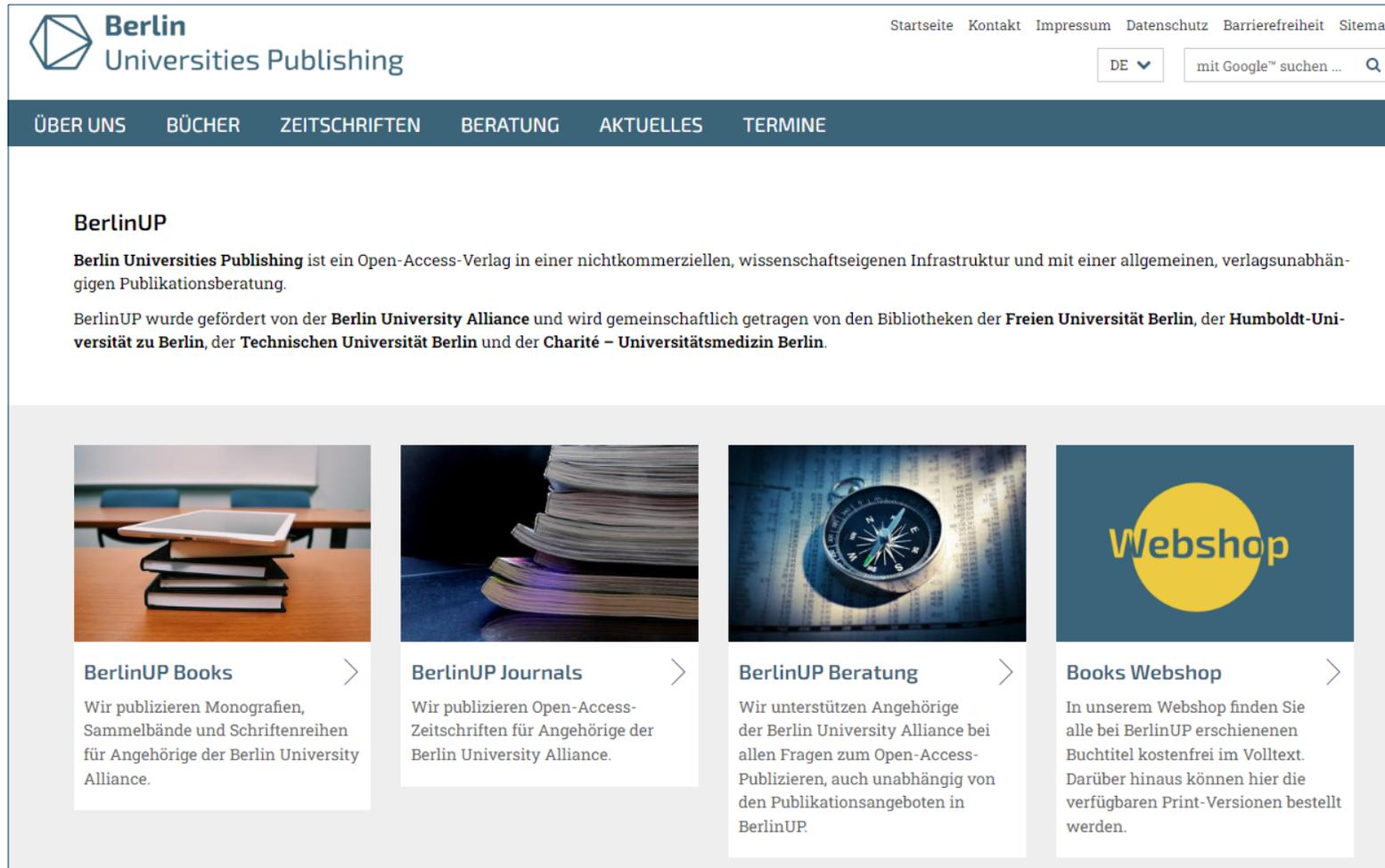
Berlin: Language Science Press
 ISBN: 978-3-96110-122-1 (print, hardcover)
 ISBN: 978-3-96110-121-4 (online)
<https://refubium.fu-berlin.de/handle/fub188/23311>
<https://doi.org/10.5281/zenodo.1441351>

Unterstützung von Zweitveröffentlichungen

- Prüfung der rechtlichen Bedingungen für Zweitveröffentlichungen (einzelne Publikationen oder Publikationslisten)
- Ggf. Rechteeinholung bei Verlagen
- Ggf. Anmeldung der Dokumente auf dem Repository



Berlin Universities Publishing



The screenshot shows the website's header with the logo, navigation menu (ÜBER UNS, BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, BERATUNG, AKTUELLES, TERMINE), and search bar. The main content area features a 'BerlinUP' section with a description and a list of four service cards: BerlinUP Books, BerlinUP Journals, BerlinUP Beratung, and Books Webshop.

BerlinUP

Berlin Universities Publishing ist ein Open-Access-Verlag in einer nichtkommerziellen, wissenschaftseigenen Infrastruktur und mit einer allgemeinen, verlagsunabhängigen Publikationsberatung.

BerlinUP wurde gefördert von der Berlin University Alliance und wird gemeinschaftlich getragen von den Bibliotheken der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

- BerlinUP Books**: Wir publizieren Monografien, Sammelbände und Schriftenreihen für Angehörige der Berlin University Alliance.
- BerlinUP Journals**: Wir publizieren Open-Access-Zeitschriften für Angehörige der Berlin University Alliance.
- BerlinUP Beratung**: Wir unterstützen Angehörige der Berlin University Alliance bei allen Fragen zum Open-Access-Publizieren, auch unabhängig von den Publikationsangeboten in BerlinUP.
- Books Webshop**: In unserem Webshop finden Sie alle bei BerlinUP erschienenen Buchtitel kostenfrei im Volltext. Darüber hinaus können hier die verfügbaren Print-Versionen bestellt werden.

<https://www.berlin-universities-publishing.de/>

4. Urheberrecht: Grundsätze, Nutzungsrechte, Verlagsverträge



Grafiken: Julian Kücklich, [Aufsatz](#) & [Rechtswissenschaften](#) (eingefärbt), [CC0 1.0](#)

Stimmungsbild



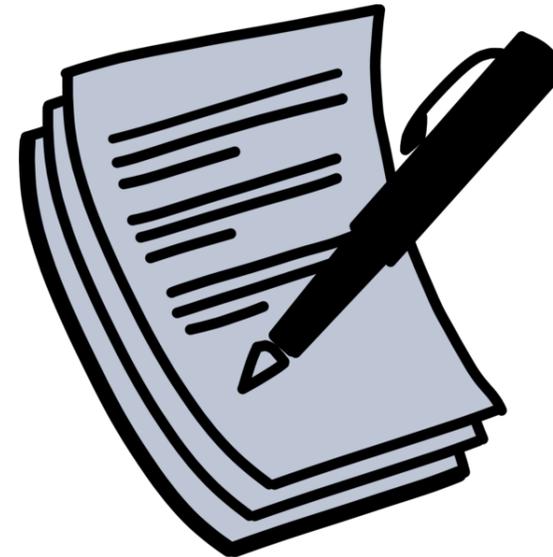
Haben Sie schon einmal einen
Verlagsvertrag durchgelesen?

Bitte nutzen Sie das Reaktion Feature in WebEx:  oder 

Verlagsvertrag

Verlagsverträge regeln:

- Titel, Umfang, Ausstattung des Werkes
- Pflichten der Autor*innen, Pflichten des Verlages
- Einräumung von Nutzungsrechten an den Verlag
- Einräumung von Nutzungsrechten an die Allgemeinheit



Grafik: Julian Kücklich, [Schreiben1](#)(eingefärbt), [CC0 1.0](#)

Urheberrechtsschutz

Wer

- Urheber*in = **Schöpfer*in eines Werkes**
 - Betreuer*innen ≠ Urheber*innen
- Urheberrecht kann nur **natürliche Person** (Urheber*in) beanspruchen
 - vs. Inhaber*in Verwertungsrecht: natürliche oder juristische Person

Was

- Geschützt wird ein **Werk**
 - Keine Ideen, Inhalte, Konzepte o. Ä.
- Werk = persönliche geistige Schöpfung (§ 2 UrhG)
 - Text
 - Fotos
 - Video
 - Audio
 - usw.

Wie

- Schutz **per Gesetz**
 - Keine Registrierung notwendig (im Ggs. zu Patenten, Logos, Warenzeichen usw.)
- Schutzdauer: **bis 70 Jahre nach Tod** von Urheber*in

Rechte der Urheber*innen

Urheberpersönlichkeitsrechte (§§ [12](#)–[14](#))

- Erstveröffentlichung (§ 12)
- Anerkennung der Urheber*innenschaft (§ 13)
- Schutz vor Entstellung (§ 14)

Verwertungsrechte (§§ [15](#)–[23](#))

- Vervielfältigung (§ 16)
- Verbreitung (§ 17)
- Öffentliche Zugänglichmachung (§ 19a)
- usw.

Einräumung von Nutzungsrechten

einzelnen für jede
Verwertungsart

zeitlich begrenzt
(z.B. für 5 Jahre)

räumlich begrenzt
(z.B. Vertrieb Europa)

als einfache
Nutzungsrechte

als exklusive,
ausschließliche
Nutzungsrechte

Einfache vs. ausschließliche Nutzungsrechte

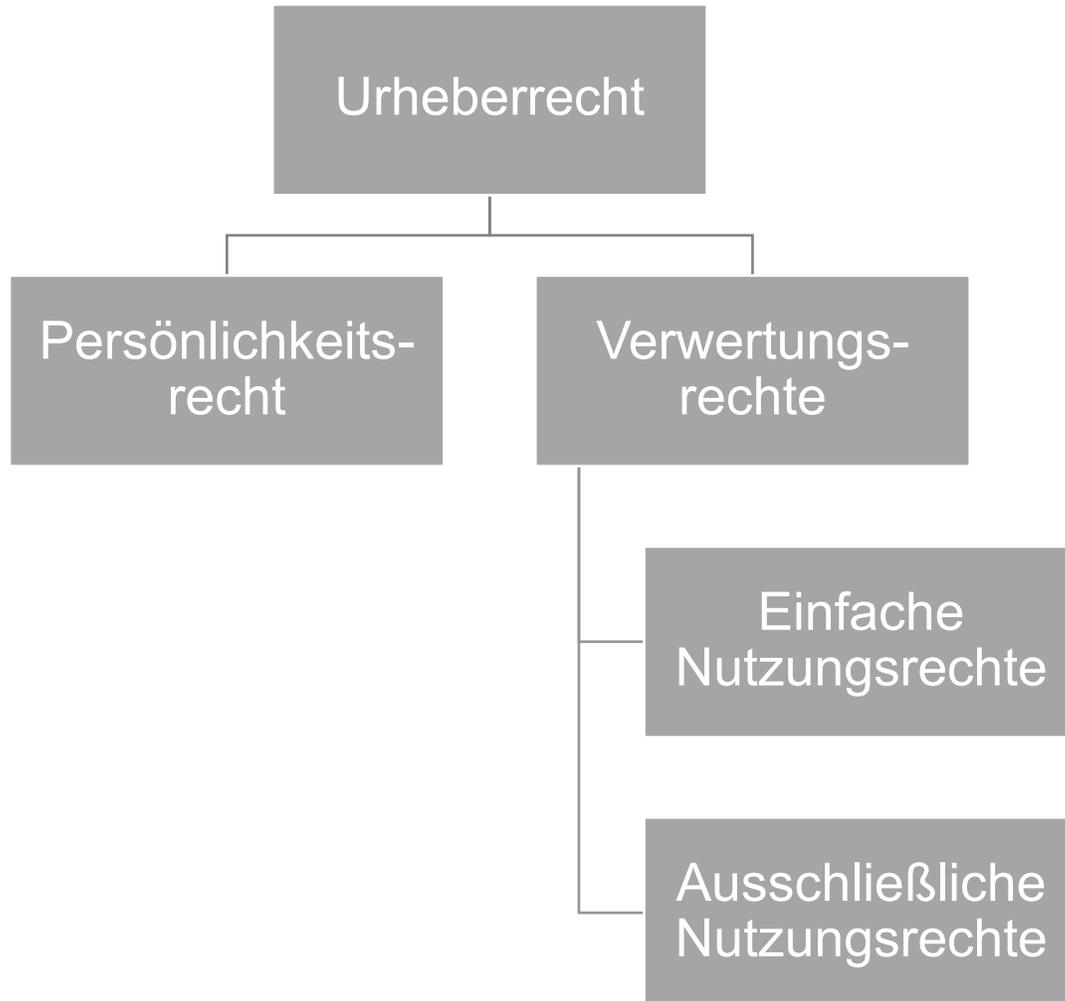
Ausschließlich / exklusiv

- Nur Rechteinhaber*in kann Werk exklusiv nutzen
- Auch Urheber*in muss Rechte für weitere Nutzungen einholen

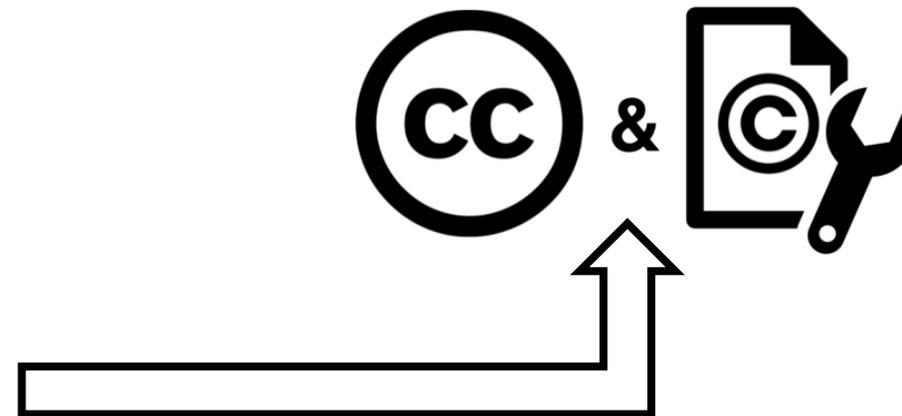
Einfach

- Rechteinhaber*in kann Werk nutzen
- Urheber*in kann wiederholt einfache Rechte an verschiedene Vertragsparteien übertragen

Zusammenfassung



Grafik von [Timothy Vollmer \(cc\) 2013](#), lizenziert unter [CC BY 4.0 International](#)



Rechtsgrundlagen für Zweitveröffentlichungen

Verschiedene Rechtsgrundlagen

- Gesetzlich verankerte Rechte (§ 38 UrhG)
- Verlagspolicies
- Verlagsvertrag
- Besondere Rechte aus Lizenzverträgen
- Gesonderte Genehmigung
Rechteinhaber*in

Relevante Fragen

- **Was?** Version
- **Wann?** Embargofrist? (0–36 Monate)
- **Wo?** Art des Repositoriums
- **Wie?** ggf. weitere Auflagen (Phrase, bestimmte Lizenz)

Recherche Verlagspolicies in Datenbank [Sherpa Romeo](#)

- Zur Orientierung, nicht rechtsverbindlich
- Überwiegend für Zeitschriftenartikel

Zweitveröffentlichungsrecht § 38 (4) UrhG

§ 38 (4) UrhG gestattet Zweitveröffentlichung für

- Zeitschriftenartikel ab 1.1.2014
- 12 Monate nach Erstveröffentlichung
- Akzeptiertes Manuskript 
- Quelle der Erstveröffentlichung ist anzugeben
- Mindestens zur Hälfte mit öffentlichen Mitteln geförderte Forschungstätigkeit

Nicht zu gewerblichen Zwecken

Anderslautende Vertragsbedingungen unwirksam!

Versionen von Zweitveröffentlichungen



Eingereicht

- Originalmanuskript
- Synonyme:
 - Preprint
 - Submitted manuscript
 - Author's version
 - Original manuscript
 - Draft
 - Submitted version



Akzeptiert

- Akzeptiertes Manuskript, inkl. Änderungen aus Review
- Kein Layout/ Bearbeitung durch Verlag
- Synonyme:
 - Postprint
 - Accepted manuscript
 - Final draft
 - Peer-reviewed version
 - Final author version



Verlagsversion

- Final publizierte Fassung
- Synonyme:
 - Version of record (VoR)
 - Published version
 - Publisher PDF
 - Final version

5. Creative-Commons- Lizenzen



Stimmungsbild

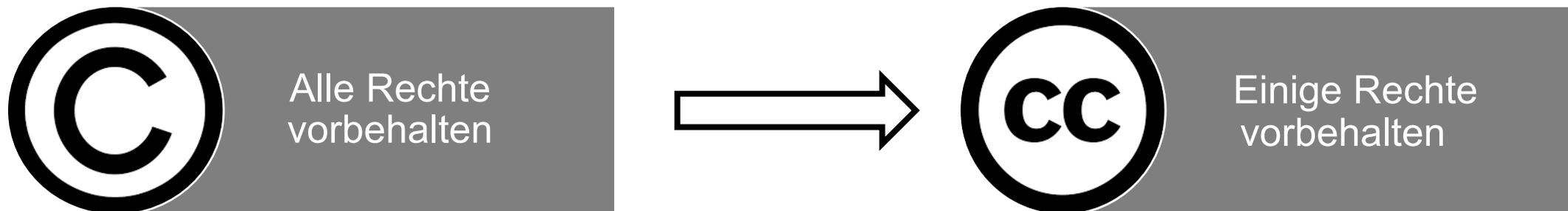


Haben Sie bereits eine eigene
Publikation unter einer CC-Lizenz
veröffentlicht?

Bitte nutzen Sie das Reaktion Feature in WebEx:  oder 

Was sind CC-Lizenzen?

- Standardisierte Lizenzverträge
- Bauen auf Urheberrechtsgesetzen auf
- Urheber*innen können mit CC-Lizenzen Nutzer*innen Rechte einräumen
- Beinhalten Rechte und Pflichten für Urheber*innen und Nutzer*innen



Hintergrund

- Creative Commons = gemeinnützige Organisation
- Lizenzen in USA für internationale Anwendung entwickelt
- Mehrfach überarbeitet, aktuell Version 4.0 von 2013
- Offizielle [deutsche Übersetzung der Version 4.0](#) vom Januar 2017



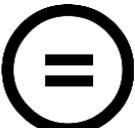
FAQ

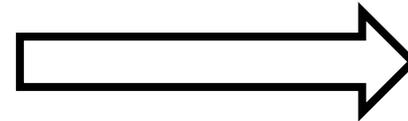
English <https://creativecommons.org/faq/>

Deutsch <https://de.creativecommons.net/faqs/>

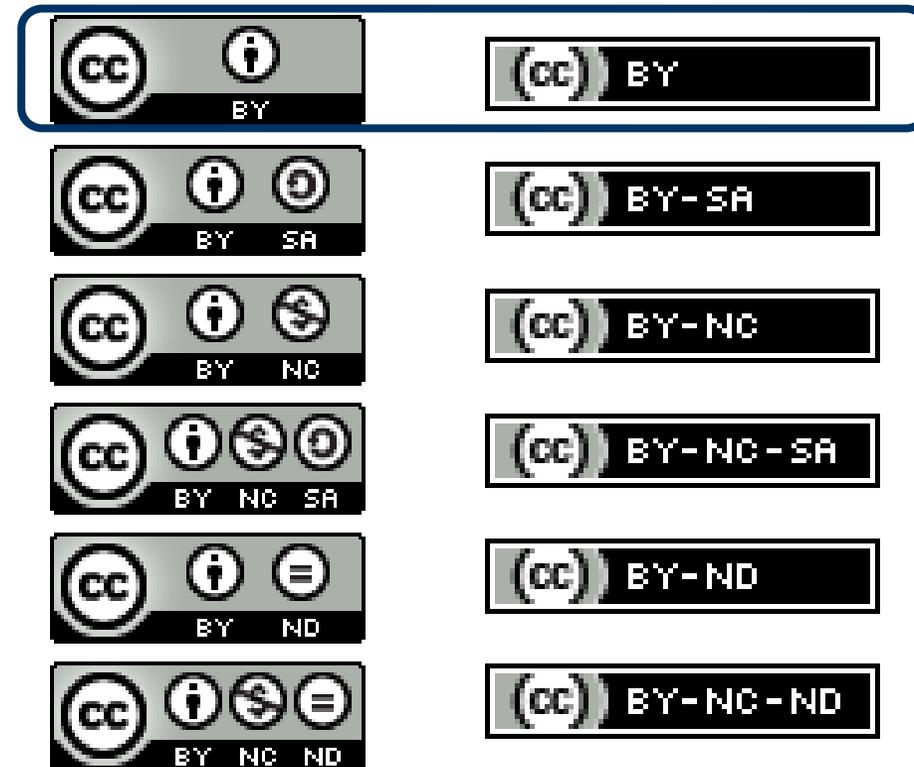
Baukastenprinzip

4 Bausteine

-  *BY: Attribution*
(Namensnennung)
-  SA: Share-alike
(Weitergabe unter gleichen Bedingungen)
-  NC: Non-commercial
(Nicht kommerziell)
-  ND: No derivatives
(Keine Bearbeitungen)



6 Lizenztypen



Lizenzbedingungen

Urheber*innen räumen der Allgemeinheit einfache Nutzungsrechte ein, die flexibler und weiter sind, als das deutsche Urheberrecht sie vorsieht.

Lizenzgeber*in kann eine einmal vergebene Lizenz nicht widerrufen.

Immer erlaubt

- Vervielfältigung und Verbreitung
- Recht auf öffentliches Zeigen

Immer obligatorisch

- Urheber*in nennen
- Link auf Fundstelle angeben
- Link zum Lizenztext angeben



Ggf. weitere Einschränkungen

- Keine kommerzielle Verwendung
- Keine Bearbeitung
- Bearbeitungen unter gleicher Lizenz



6. Veröffentlichungspflicht von Dissertationen



Grafik: Julian Kücklich, [Zertifikat](#), [CC0 1.0](#)

Veröffentlichen der eigenen Dissertation

Gemäß geltender Promotionsordnung der einzelnen Universitäten und Fachbereiche

Unterschiedliche Veröffentlichungsarten:

- Mikrofiche
- Print (Fotodruck)
- Online (institutionellen Repositorien der Einrichtungen)
- Verlags- oder Buchhandelsausgaben (teils Universitätsverlag)

Unterschiede in den Abgabezahlen je nach Universität und Veröffentlichungsart

Sonderfall: Kumulative Dissertation

= schriftliche Promotion enthält

mehrere (eigene) Veröffentlichungen aus Fachzeitschriften



rechtlich entspricht dies einer **Zweitveröffentlichung**

Hat der Verlag ein exklusives oder einfaches Nutzungsrecht am eigenen Artikel? (Verlagsvertrag prüfen)

Exklusiv: Recht zur Nutzung prüfen!

- Ggf. Auflagen bzgl. Version + Embargo
- Reicht der Verweis auf Artikel in der digitalen Dissertation? → unterschiedliche Handhabung an den einzelnen wissenschaftlichen Einrichtungen

Einfach: 😊

Austausch



**Haben Sie sich bereits Gedanken
zur Veröffentlichung Ihrer
Dissertation gemacht?**

**Falls ja: Welche
Veröffentlichungsart planen Sie?**

Weiterführende Informationen

EN

open
access
network

Wissen teilen.
Community stärken.

INFORMIEREN
Von APC bis Zweitveröffentlichung

VERNETZEN
Diskutieren, austauschen, voneinander profitieren

FORTBILDEN
Von Grundlagen bis zu Spezialthemen

SERVICES
Helpdesk, News und Materialien

Informationsplattform Open Access network: <https://open-access.network/>

Kontakt

Freie Universität Berlin

- www.fu-berlin.de/open-access
 - open-access@fu-berlin.de
- Redaktion Dokumentenserver
- edocs@ub.fu-berlin.de



UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK

Technische Universität Berlin

- <https://www.tu.berlin/ub/oa>
 - openaccess@ub.tu-berlin.de
- Redaktion Repositorium
- depositonce@ub.tu-berlin.de



TU Berlin
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Anhang: Open Access in Berlin und Brandenburg



Grafik: [David Liuzzo](#) (Berlin farblich markiert von [Sebastian Rittau](#)), [Deutschland Lage von Berlin Brandenburg](#), [CC BY-SA 2.0 DE](#)

Grafik: Open Access, [Open access](#), als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf [Wikimedia Commons](#)

OA an den Hochschulen in Berlin und Brandenburg: Services und Ansprechpartner*innen (I)

Einrichtung	Kontakt	Links
BTU Cottbus-Senftenberg	Kontakt an der UB: Charlotte Meixner, Tel.: 0355 69 2364 E-Mail: openaccess@lists.b-tu.de	Webseite OA Info Publikationsgebühren Repositorium
Charité	Kontakt an der Charité: E-Mail: openaccess@charite.de , publikationsfonds@charite.de	Webseite OA-Service Publikationsfonds Repositorium
Europa Universität Viadrina	Kontakt an der UB: Ilona Czechowska, Tel. 0335 5534 3296 E-Mail: ub-oa@europa-uni.de	Webseite Repositorium
Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf	Kontakt an der UB: Uwe Figge, Tel.: 0331 6202 000 E-Mail: u.figge@filmuniversitaet.de	Webseite Repositorium

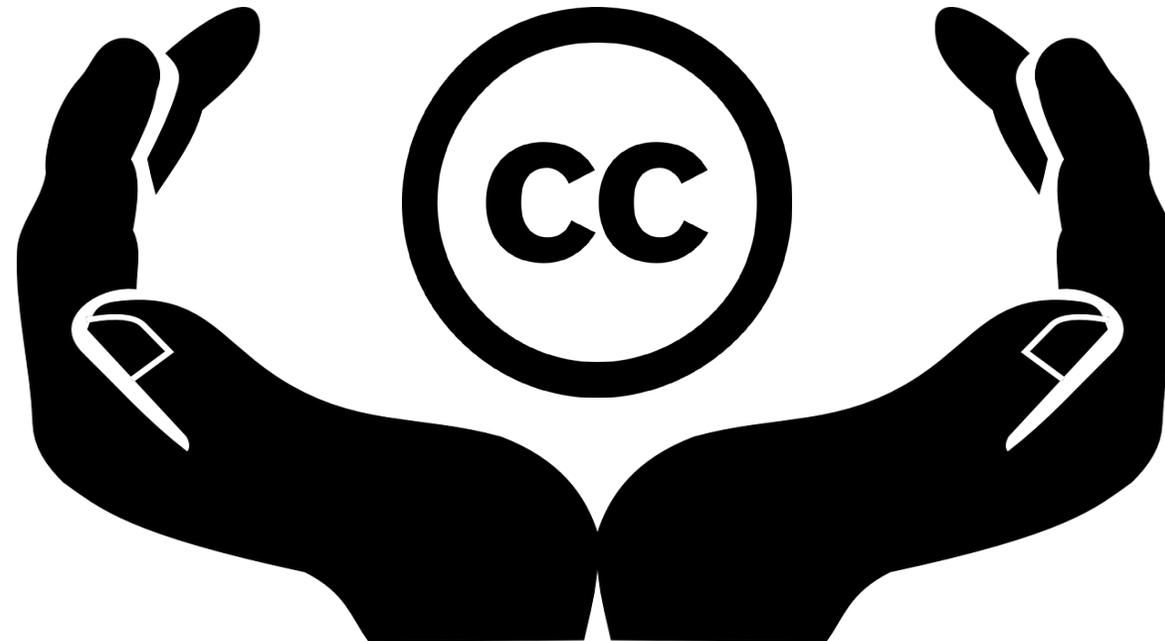
OA an den Hochschulen in Berlin und Brandenburg: Services und Ansprechpartner*innen (II)

Einrichtung	Kontakt	Website
Freie Universität Berlin	<p>Open-Access-Beauftragter: Dr. Dennis Mischke</p> <p>Kontakt Services / Refubium Tel. 030 838 54276</p> <p>E-Mail: open-access@fu-berlin.de E-Mail: edocs@ub.fu-berlin.de</p>	<p>Webseite OA Publikationsfonds Refubium Service Zweitveröffentlichungen Berlin UP / Zeitschriften</p>
Hertie School of Governance	<p>Kontakt Library and Information Services: Dr. Christopher Landes, Tel. 030 259 219 410</p> <p>E-Mail: library@hertie-school.org</p>	<p>Webseite Repositorium</p>
Humboldt-Universität zu Berlin	<p>Open-Access-Team der UB Tel. 030 2093 70073</p> <p>E-Mail: openaccess@hu-berlin.de E-Mail: edoc@hu-berlin.de</p>	<p>Webseite OA Publikationsfonds Repositorium Service Zweitveröffentlichungen</p>

OA an den Hochschulen in Berlin und Brandenburg: Services und Ansprechpartner*innen (III)

Einrichtung	Kontakt	Website
Technische Universität Berlin	<p>Open-Access-Beauftragte der TU Berlin: Frau Prof. Vera Meyer</p> <p>Kontakt OA-Services: Michaela Voigt, Tel. 030 314 76130 E-Mail: openaccess@ub.tu-berlin.de</p>	<p>Webseite OA Publikationsfonds Repositorium Service Zweitveröffentlichungen Berlin UP / Books Blog</p>
Universität der Künste Berlin	<p>Open-Access-Beauftragte: Friederike Kramer, Tel. 030 314 76497</p> <p>E-Mail: onlinepublikation@udk-berlin.de</p>	<p>Webseite OA Dokumentenserver</p>
Universität Potsdam	<p>Allgemeine Beratung Open Access Dr. Jan Hagedorn, Tel. 0331 977-2036 jhagedoorn@uni-potsdam.de</p> <p>Kontakt Publikationsfonds E-Mail: publikationsfonds@uni-potsdam.de</p> <p>Kontakt Universitätsverlag E-Mail: verlag@uni-potsdam.de</p>	<p>Webseite OA Publikationsfonds Repositorium Universitätsverlag Service Zweitveröffentlichungen</p>

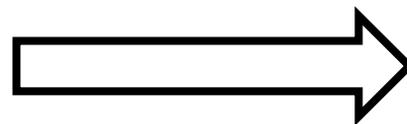
Anhang: CC-lizenzierte Inhalte finden und nutzen



Grafik: [CopyrightFreePictures, https://pixabay.com/de/vectors/creative-commons-cc-zeichen-symbol-785334/](https://pixabay.com/de/vectors/creative-commons-cc-zeichen-symbol-785334/)
Grafik: [Ciker-Free-Vector-Images, https://pixabay.com/de/vectors/h%c3%a4nde-zwei-offen-silhouette-296850/](https://pixabay.com/de/vectors/h%c3%a4nde-zwei-offen-silhouette-296850/)

Openverse

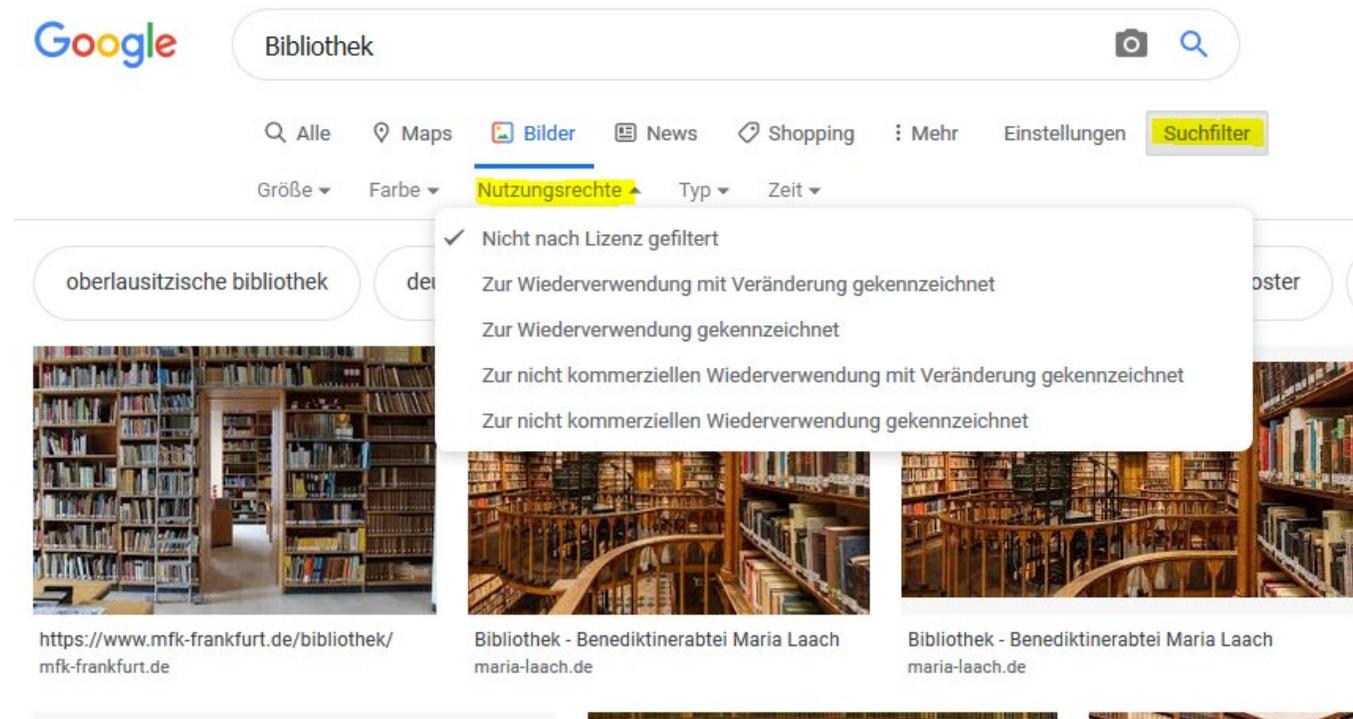
- Suchmaschine für freie Inhalte (CC-Lizenz oder gemeinfrei)
- Openverse: Nachfolge von CC Search, seit 2021 Open-Source-Projekt von WordPress als eigene Marke
- > 600 Mio. Bilder & Audioinhalte
- Quellen (u.a.): Europeana, Flickr, Metropolitan Museum of Art, New York Public Library



<https://openverse.org/>

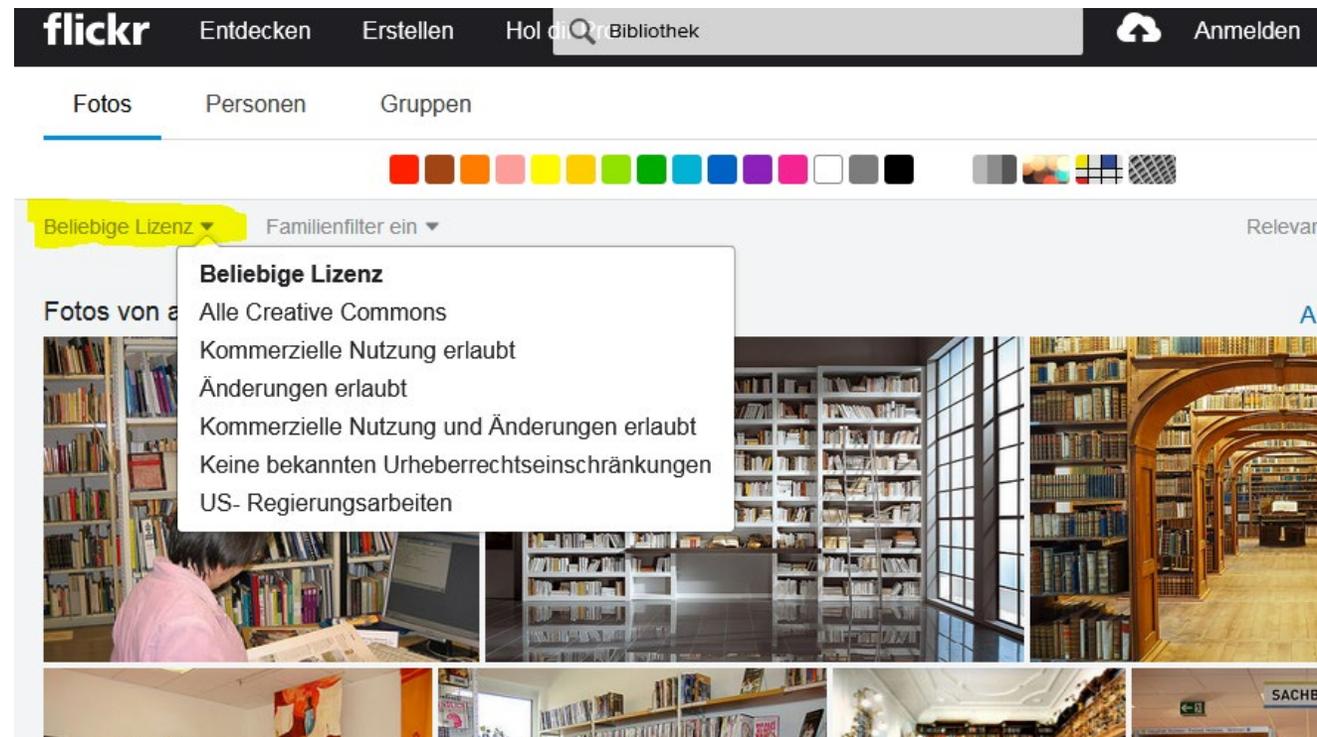
Google Bildersuche

- Suche über Webressourcen (Google Index): <http://images.google.com/>
- Filter für Lizenz: Trefferanzeige → Suchfilter → Nutzungsrechte



Flickr

- Suche in Flickr-Inhalten: <https://www.flickr.com/search/>
- Filter für Lizenz: Trefferanzeige → Beliebige Lizenz



Wie sieht der korrekte Nachweis aus?

Fragen vorab

- Auf welchen Inhalt erstreckt sich Lizenz?
- Alle Vorgaben der Lizenz eingehalten?
- Wie wird Inhalt genutzt? (Print, Online?)

Empfehlung

Video „Bilder unter freier Lizenz nutzen“ (4 min 10 s): <https://youtu.be/8A0CgS66iE0>

Kennzeichnung

- Urheber*in + Titel des Werkes + Link Quelle
- Lizenz nennen und verlinken
- Abwandlungen kennzeichnen

Sie wollen dieses Flickr-Foto nutzen?

The screenshot shows a Flickr page for a photo of the Unibibliothek der TU Berlin at night. The photo is a long, low-angle shot of a row of illuminated glass blocks, each with a different color (white, yellow, green, blue, orange, purple). The Flickr interface includes a search bar, navigation links (Entdecken, Erstellen), and a user profile for Martin Ibert. The photo has 409 views, 1 favorite, and 0 comments. It was taken on October 17, 2009. The user profile shows a 'PRO' badge and a '+ Folgen' button. The photo is licensed under 'Bestimmte Rechte vorbehalten'.

flickr Entdecken Erstellen Anmelden Registrieren

ück zur Suche

Martin Ibert + Folgen 409 Aufrufe 1 Favorit 0 Kommentare Aufgenommen am 17. Oktober 2009

Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße

Bestimmte Rechte vorbehalten

Beispiele für Kennzeichnungen

Online

Foto: [Martin Ibert](#): Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße, [CC BY-SA 2.0](#)

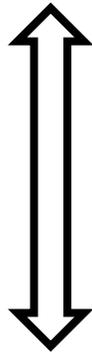


Foto: „Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße“ von [Martin Ibert](#) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Unported Lizenz](#)

Print

Foto: Martin Ibert
(https://www.flickr.com/photos/mar_ibert/4021771057), „Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>



Foto: Martin Ibert
(https://www.flickr.com/photos/mar_ibert/4021771057), „Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße“, lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Unported Lizenz
(<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>)

Lizenzhinweisgenerator

Hilfe bei Erstellen von korrekten Verweisen und Lizenzhinweisen für Inhalte aus Wikipedia / Wikimedia Commons

<https://lizenzhinweisgenerator.de/>

Lizenzhinweis an die Nutzung anpassen



Bild herunterladen (43.46 KB)

[Internetadresse des Bildes auf Wikimedia Commons](#)

- Nutzungsart
- Autor
- Sammelwerk
- Bearbeitung
- Fertig

Wie möchten Sie das Bild nutzen?

In einem Medium, das Betrachtern keine Hyperlinks bietet (z.B. Druckerzeugnis, Foliensatz).

Online.

Lizenzhinweis an die Nutzung anpassen



Bild herunterladen (43.46 KB)

[Internetadresse des Bildes auf Wikimedia Commons](#)

- Nutzungsart
- Autor
- Sammelwerk
- Bearbeitung
- Fertig

Gratulation!

Sie haben alle Fragen beantwortet und können den Lizenzhinweis jetzt verwenden.

Ihr Lizenzhinweis

Freie Universität Berlin (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Freie_Universitaet_Berlin_-_Talare.jpg), „Freie Universitaet Berlin - Talare“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

[Kopieren](#)